



TIPP Es gibt spezielle Schreibtischunterlagen für linkshändige Schreibanfänger! Auf der Oberseite befindet sich eine Zeichnung, die die richtige Blattlage und Handhaltung zeigt.

Das Schreibenlernen ist für Linkshänder einfacher, wenn sie senkrechte Striche von unten nach oben schreiben. Bei Querstrichen ist es für Linkshänder wesentlich leichter, wenn sie diese von rechts nach links ziehen dürfen.

Das Thema „Linkshändigkeit“ aktiv anzugehen ist sehr empfehlenswert, weil Kinder mit entsprechender Unterstützung leichter eine linkshändergerechte Strichführung entwickeln, die wiederum zu mehr Spaß am Schreiben führt.

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf der Internetseite <https://einfachmitlinks.de/>



Fotonachweis: iStock - Selimaksan (Titelblatt), Skynesher, Olga Nikiforova

Schreiben mit der linken Hand

Elterninformation



Herausgeber:
Kreis Heinsberg
Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Sie finden uns auch im Internet unter:
www.kreis-heinsberg.de



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.



2. Allgemeine Tipps

- Eine lockere Schreibhaltung (s.u.) muss dem Kind vom ersten Tag des Schreibens an gezeigt werden! Fehlhaltungen lassen sich später nur schwer korrigieren.
- Die Schreibhaltung sollte von der Lehrkraft in den ersten Monaten des Schreiblehrgangs regelmäßig überprüft werden.
- Vorsicht: Linkshänder ahmen oft rechtshändige Kinder nach!
- Die reguläre Schriftneigung nach rechts ist für linkshändige Kinder oft schwer durchzuführen, so dass darauf nicht bestanden werden sollte. Wichtiger ist, dass sich eine gleichmäßige und gut lesbare Schrift entwickelt.
- Spezielle „Werkzeuge“ für Linkshänder sind sinnvoll und teilweise notwendig: Linkshänderscheren, -spitzer und später -füller

3. Schreibhefte in der 1. Klasse

In der 1. Klasse werden teilweise Schreiblernhefte verwendet, in denen am linken Ende der Zeile ein Buchstabe oder ein Wort vorgeschrieben ist, das dann mehrmals in der Zeile nachgeschrieben werden soll. Selbst bei guter Stifthaltung verdeckt sich ein linkshändiges Kind diese Vorlage. Es ist daher sinnvoll, auch am rechten Zeilenrand Buchstaben oder Wörter vorzuschreiben; ein Pfeil oder Punkt am linken Zeilenende ist dabei wichtig, um den richtigen Zeilenanfang zu kennzeichnen.

4. Sitzordnung und Lichteinfall

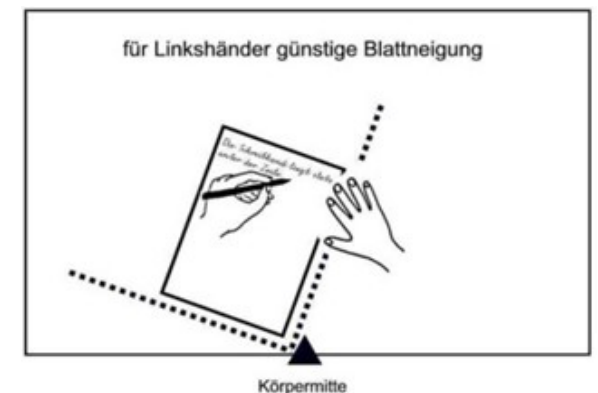
Ein linkshändiges Kind sollte links von sich keinen rechtshändigen Sitznachbarn haben (damit die Arme beim Schreiben nicht zusammenstoßen).

Der Arbeitsplatz des linkshändigen Kindes sollte von rechts oder von vorne ausreichend Licht bekommen.

5. Stift- und Schreibhaltung

Linkshänder sollten den Stift, wie Rechtshänder auch, in einem lockeren Dreipunktgriff halten. Falls dies Schwierigkeiten bereitet, kann ein Aufsatz für den Stift helfen, der die richtige Stifthaltung unterstützt.

Das zu beschreibende Blatt sollte links von der Körpermitte positioniert werden und immer leicht schräg (ca. 30 bis 45 Grad nach rechts gekippt) liegen. Die rechte Hand liegt auf dem Blatt und hält dieses fest. Die Spitze des Stiftes zeigt in etwa in Richtung des rechten Ellenbogens. Der linke Arm sollte recht nah am Körper liegen und dort auch bleiben; er sollte sich beim Schreiben relativ wenig bewegen. Die Schreibhand wird jetzt unter der zu beschreibenden Zeile entlanggeführt. Die Außenseite der Hand liegt dabei auf dem Blatt auf.



1. Allgemeine Hinweise

- Ein Kind, das spontan mit der linken Hand zu malen und schreiben beginnt, darf auf keinen Fall zum Schreiben mit der rechten Hand angehalten werden!
- Bei einem Vorschulkind, das noch häufig die Schreibhand wechselt, sollte die Händigkeit durch eine Fachkraft (zum Beispiel Ergotherapeut/in) festgestellt werden.
- Das Kind sollte nicht den Eindruck gewinnen, wegen seiner Linkshändigkeit ein „Sorgenkind“ zu sein. Vielmehr sollte es seine Linkshändigkeit als ein natürliches Phänomen erfahren, denn
- grundsätzlich gilt: linkshändige Kinder können genauso gut und schön schreiben wie rechtshändige Kinder. (Besonders langsames Schreiben liegt bei links- wie rechtshändigen Kindern eher an leichten feinmotorischen Schwächen, nicht an der Händigkeit)